

Die Herausforderung der Altersdepression

Depression gehört neben demenziellen Erkrankungen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen im höheren Lebensalter. Viele Menschen halten Antriebslosigkeit, Niedergeschlagenheit und ängstliche Verstimmungen für unvermeidliche Begleiterscheinungen des Alters. Dass sich dahinter jedoch eine Erkrankung verbergen könnte, die behandelt werden kann, ist häufig nicht bekannt.

Was bedeutet eigentlich „Altersdepression“? Wie kann ich, als professioneller Begleiter, auf betroffene Personen bestmöglich eingehen? Wie achte ich, in Bezug auf die tägliche Berufsbelastung auf mich selbst? Diese und andere Fragen werden in den drei folgenden Tagungen bearbeitet, die durch die AG „Gerontopsychiatrie“ des Psychiatrieverbandes der Deutschsprachigen Gemeinschaft und die KPVDB VoG organisiert werden.

Tagung 1 Verstehen und Handeln

Theoretische Aspekte (Diagnosestellung, Symptome, ...) und praxisnahe Erläuterungen zu der Thematik der Altersdepression sowie zu der Arbeit mit betroffenen Personen.

Referentin Dr. med. S. Heddenhausen, Psychiaterin
Termin und Ort Donnerstag, 27. Juni 2019 von 13.30 – 16.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Eiche (Kirchstrasse 39c), Eupen
Anmeldefrist 10.06.2019

Tagung 1 und 2
werden als
ständige
Weiterbildung
für Pflegehelfer
anerkannt

Tagung 2 Umgang im Alltag mit Altersdepression

Akutsituationen, reagieren auf körperliche und seelische Problematiken, ...
Wie verhalte ich mich? Wie kommuniziere ich mit meinem Gegenüber? Wie definiere ich meinen Handlungsbereich? (Aufgabe/Verantwortung/...)
Erläuterung von praktischen und theoretischen Fragenstellungen.

Referenten Odette Threinen u. Iwona Rauw-Konwerska, Sozialassistentinnen BTZ
Termin und Ort Dienstag, 17. September 2019 von 09.00-12.00 (für Pflegepersonal) und 13.00 – 17.00 Uhr (für soziale Mitarbeiter) im Triangel, Sankt Vith
Anmeldefrist 31.08.2019

Tagung 3 Selbstpflege im sozialberuflichen Alltag

Durch die allgemeine Entwicklung in den Pflege- und Betreuungsberufen, durch immer wachsende Auflagen und Zeitdruck, erfährt der soziale Beruf eine erkennbare gesundheitliche Entwicklung bei den Mitarbeitern. Deshalb ist es wichtig über die eigene Psychohygiene nachzudenken, über die Wahrnehmung eigener Bedürfnisse und das Erkennen eigener Ressourcen.

Referentin Gertrud Küpper, Systemischer Coach, Trainerin für Stressprophylaxe und Mentaltraining
Termin und Ort Freitag, 25. Oktober 2019 von 14.00 – 17.30 Uhr, in Eupen, Kulturzentrum Alter Schlachthof (Rotenbergplatz 19 A)
Anmeldefrist 10.10.2019

Zielpublikum Mitarbeiter verschiedenster sozialberuflicher Dienste und Einrichtungen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Anmeldung 10 € pro Veranstaltung, welche nach Anmeldung bei der Koordination des Verbandes (l.piraprez@psychiatrieverband.be) auf das Konto des Psychiatrieverbandes (BE08 7310 0057 6113) zu überweisen sind mit Kommunikation „NAME + VORNAME + Tagung“. Die Einschreibgebühren müssen bis Ende der Anmeldefrist durchgeführt werden und bestätigen die Teilnahme. Die Veranstaltungen können einzeln oder zusammen besucht werden.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt.

